

22. Juni 2015

Stockbrot, Glut und Gitarre

Sonnwendfeuer in Denzlingen.



Sonnwendfeuer Denzlingen Foto: Markus Zimmermann

DENZLINGEN (mzd). Flammen loderten am Samstagabend auf dem Festplatz beim Heimethues im Unterdorf, wo der Heimat- und Geschichtsverein zum zweiten Mal zu einem Sonnwendfeuerfest eingeladen hatten. Nicht riesig hoch züngelten sie in einem alten, gusseisernen Trottengestell und weiteren vier Feuerkörben, doch so weit zu sehen, dass sie zahlreiche Nachbarn und Besucher anlockten. Zur frühen Abendstunde waren dies eher jüngere, viele Kinder, die viel Freude daran hatten, Stockbrot zu braten, dessen Teig in unterschiedlichsten Mischungen angeboten wurde. Später dann versammelten sich ältere Jahrgänge rund um die wärmende Glut und die Gitarre, die der stellvertretende Vorsitzende Roland Zimmermann spielte. Getreu dem Motto: Wo gesungen wird, da lass dich ruhig nieder", wurden alte Fahrenslieder angestimmt, aber

auch Songs von Cat Stevens, Bob Dylan und vielen anderen. Jugenderinnerungen wurden wach, am Feuer saß es sich gemütlich, bis der längste Tag begonnen hatte.

Autor: mzd